

NEWCOMER

PARS Logistic ist eine international tätige Spedition

Tangstedt Die PARS Logistic GmbH ist am 15. Dezember in das Handelsregister eingetragen worden. Unter der Leitung von Geschäftsführerin Susanne Porath-Dabit Manesh agiert das Unternehmen als international tätige Spedition. Außerdem ist der Newcomer im Im- und Export aktiv. Drittes Standbein ist Handel mit Waren aller Art – vor allem Maschinenteilen. Ausgenommen ist der Handel mit erlaubnispflichtigen Waren. Die Adresse lautet Wiesenweg 2, 22889 Tangstedt. DVZ 23.1.2007 (st)

Telefon: +49 621 8 44 08-0
www.**Alpensped.de**
Internationale Spedition
Österreich - Italien - Slowenien - Kroatien - Bosnien und Herzegowina
Serbien und Montenegro - Mazedonien - Rumänien - Bulgarien

W. Bauer GmbH bietet Transporte aller Art

Seewald-Besenfeld Werner Bauer hat sich Ende vergangenen Jahres als Transporteur selbstständig gemacht. Mit Eintrag im Handelsregister vom 23. November ist die W. Bauer GmbH gegründet worden. Mit seinem Fuhrunternehmen übernimmt Bauer Transporte aller Art. Die Möglichkeit für weiteres Wachstum ist da, denn Zukäufe sind ausdrücklich möglich. Die Adresse des Newcomers lautet Freudenstädter Straße 50 in 72297 Seewald-Besenfeld. DVZ 23.1.2007 (st)

Komalog
Komfortable Auftrags- und Logistiklösung
Distribution
[Software-Lösungen für Logistiker!] Software für flexible Disposition und Packstückverfolgung
Infos
Fon 05206 9106-0
Fax 05206 9106-90
eMail komalog@transdata.net

ils logistic solutions bedient sich aller Verkehrsträger

Göppingen Die ils logistic solutions germany GmbH ist am 13. Dezember vergangenen Jahres in das Handelsregister eingetragen worden. Der Gesellschaftsvertrag wurde schon im November geschlossen. Das Unternehmen erbringt sämtliche Dienstleistungen einer Spedition. Ds zu gehört es vor allem, Güter aller Art mit Kraftfahrzeugen, Schienenbahnen, Schiffen und Flugzeugen zu befördern. Dabei greift der Newcomer auch auf Subunternehmer zurück. Die Geschäfte werden von Andrea Lieb geführt. Die Adresse des Unternehmens lautet Lerchenbergerstraße 81/1 in 73035 Göppingen. DVZ 23.1.2007 (st)

Spezialtransporte
mit umfangreichem eigenen Fuhrpark in West- und Osteuropa, Nahost und Nordafrika
Montagen
von Maschinen und Anlagen
Kanalstraße 5-9
D-44147 Dortmund
Tel. 02 31/99 35-0
Fax 02 31/99 35-146
www.voss-international.com
Präzision auf Rädern
CZ - Praha, Brno, Ostrava, Plzen
SK - Bratislava, H - Budapest, B - Charleroi

Täglich Skandinavien
ohl LOGISTICS
DK-Padborg +45 74303600
S-Malmö +46 40182070
D-Hamburg 040 7320841
DK-København +45 38344060
N-Oslo +47 23100300
D-Flensburg 04608 973900

Hansakai wird zur multimodalen Drehscheibe

Bremer Umschlagunternehmen behauptet sich als Nischenanbieter



Das Containerhandling gewinnt für Hansakai wie für die ganzen stadtbremischen Häfen an Bedeutung.

Von Eckhard-Herbert Arndt

Die **Hansakai Umschlagbetriebe GmbH & Co. KG** entwickelt sich zunehmend zu einer multimodalen Drehscheibe. Dabei profitiert das Familienunternehmen davon, dass Bremen vor allem im Containerumschlag als Alternative zu Bremerhaven an Bedeutung gewinnt.

„Wir stellen seit einigen Jahren eine stärkere Einbeziehung von Binnenschiff und Bahn als Alternative zum reinen Lkw-Verkehr bei bestimmten Güterarten fest“, bestätigt Betriebsleiter Peter Viet. Mit einem eigenen Gleisanschluss sowie einer Rangier-Lok trägt Hansakai diesem Trend Rechnung. Wasserseitig macht es die vorherrschende Tiefe von 7,50 bis 9,00 m möglich, auch kleinere Frachter abzufertigen.

Eigene Lager als Trumpf. An überdachter Lagerfläche hält der Betrieb mit seinen 20 Mitarbeitern rund 40 000 m² vor. Viet: „Die Lagerfläche ist begehrt und ein wichtiger Trumpf, den wir beim eigenen Standortmarketing gern und mit Erfolg ausspielen.“ Gut die Hälfte der Fläche ist langfristig an einen namhaften Logistiker vermietet. Die Rohware gelangt im 40-Fuß-Container von Südamerika zunächst nach Bremerhaven. Dort wird die Box gelöscht, anschließend per Lkw und Binnenschiff nach Bremen zu Hansakai befördert und ausgepackt. Das Holz wird zwischengelagert und nach Kundenvorgabe ausgeliefert. Der Weitertransport erfolgt dann per Lkw. Andere Flächen sind für die Zwischenla-

gerung von Spezialpapier eines deutschen Herstellers reserviert, der es per Bahn nach Schweden liefern lässt. Aus Skandinavien stammt wiederum Papier, das für den deutschen Markt bestimmt ist. Des Weiteren profitiert Hansakai davon, dass viele Anlagen in Bremerhaven mittlerweile an der Kapazitätsgrenze angelangt sind. Viet: „Da Containerstellfläche in den Terminals in Bremerhaven knapp ist, erleben Firmen wie wir seit geraumer Zeit einen Trend, die Boxen so schnell wie möglich aus Bremerhaven raus zu bekommen und nach Bremen zu befördern, weil hier noch Platz ist.“ Für die rund 60 km zwischen Bremerhaven und Bremen wird dabei immer öfter auf das Binnenschiff zurückgegriffen. „Die Bremer Aco-



»Die Lagerfläche ist begehrt und ein wichtiger Trumpf«

Peter Viet, Betriebsleiter Hansakai

Gruppe betreibt den erfolgreichen Binnenschiffs-Container-Shuttle. Mitunter haben wir täglich bis zu drei Binnenschiffe hier, die unsere Anlage anlaufen“, erklärt Viet. Die Aco-Gruppe bezieht seit Jahresbeginn den Hansakai-Terminal auch in ein neues Ganz-zugangebot ein, das für drei Reedereien unter dem Markennamen „X-rail“ eingerichtet wurde. Das sind täglich bis zu zwei Züge. Viet freut sich über diesen neuen Dienst, von dem er sich weitere Impulse verspricht.

Containerhandling als Chance. Ein weiteres, wichtiges Geschäft ist das Containerdepot-Handling rund um Kaffee. Viet: „Das sind rund 12 000 TEU pro Jahr.“ Dem steigenden Containeraufkommen trägt der Kaibetrieb mit inzwischen drei Reach-Stackern Rechnung. Noch im Laufe dieses Jahres kommt ein neues Gerät hinzu, so dass ein älterer Stapler ersetzt werden kann. Außerdem hat Hansakai vor zwei Jahren in ein ausgefeiltes Stellplatz- und Container-Verwaltungssystem investiert. „Dadurch können wir den Platz optimal ausnutzen und teures Handling vermeiden“, erläutert Viet. Angesichts der positiven Entwicklung im Boxensegment will Hansakai zudem in Zukunft auch Containerreparatur anbieten. DVZ 23.1.2007 (st)

HINTERGRUND

Hansakai

Hansakai wurde 1897 gegründet und ist noch heute in Privatbesitz der Familie Dubbers-Albrecht. Der Umschlagbetrieb gehört zu den so genannten stadtbremischen Häfen. Bezogen auf den Containerumschlag von rund 40 000 TEU im Jahr hat sich inzwischen ein interessantes Modal Split herausgebildet: Jeweils 30 Prozent per Bahn und Binnenschiff und 40 Prozent per Lkw. DVZ 23.1.2007 (eha/st)

Eckhard-Herbert Arndt, Fachjournalist, Garstedt. Kontakt über reimann@dvz.de

Charterer schalten Gang zurück

Schwache Entwicklung bei Bulkern / Tanker und Containercarrier im Aufwind

Nach einer wochenlangen Aufwärtsschwäche sind die Fracht- und Charterraten der Bulkcarrier vergangene Woche zum Teil deutlich gesunken. „Viele Charterer zogen sich vom Markt zurück, die Aktivität ließ nach, und die Raten nahmen einen Dämpfer hin“, fasste die Baltic Exchange die Situation im Capesize-Segment zusammen. Groß war die Ernüchterung bei den Reedern, die darauf spekuliert hatten, dass der Markt weiter anzieht. Ein Marktteilnehmer schloss seinen 178 000-Tonner für einen Trip nach Fernost zu 77 000 USD pro Tag ab, nachdem in der Vorwoche noch 87 000 USD drin gewesen wären.

Auch in den Panamax- und Handy-max-Bereichen ging die Entwicklung zu Lasten der Reeder. Dabei spielten wiederum externe Faktoren eine entscheidende Rolle. Schiffsmakler sprachen von geringeren Umsätzen am Getreidemarkt – eine Folge der hohen Preise. Dies soll sich daraufhin auch mindernd auf die Transportnachfrage ausgewirkt haben. Gleichzeitig seien durch einen Streik im Bauxithafen Kamsar in Guinea mehrere Pana-

Seefrachten-Flash

| Baltic Indices (19.1.2007) | | |
|----------------------------|-------|------|
| Baltic Dry Index | 4 362 | -280 |
| Baltic Capesize Index | 5 962 | -509 |
| Baltic Panamax Index | 4 211 | -303 |
| Baltic Supramax Index | 2 971 | -85 |
| Baltic Clean Tanker Index | 982 | -39 |
| Baltic Dirty Tanker Index | 1 222 | +16 |
| Howe Robinson Index | 1 035 | +8,1 |

max-Schiffe zurück in den Markt gekommen.

Bei den Tankern taten sich die VLCC (Very Large Crude Carrier) und Aframax-Einheiten durch Zuwächse auf wichtigen Routen hervor. Erstere hätten von einer überraschend hohen Nachfrage nach Doppelhüllentonnage in Mittelost profitiert, erklärte Clarksons. Die Aframaxer verbuchten dank des knappen Angebots hohe zweistellige Steigerungen speziell in der Nordsee und dem Mittelmeerraum.

Auch am Zeitchartermarkt für Containerschiffe macht sich nach der Saure-Gurken-Zeit Ende 2006 wieder Zuversicht breit. Angesichts höherer Abschlüsse in mehreren Großsegmenten hoben die Makler Braemar Seascope und Howe Robinson ihre Indices erneut an. DVZ 23.1.2007 (mph/st)

BNSF verstärkt sich in der Logistik

USA Der Logistiker BNSF LLC Logistics, Springdale, ein Tochterunternehmen der Eisenbahngesellschaft Burlington Northern Santa Fe Corporation, hat sich durch den Zukauf von Pro-Am Transportation Services, Inc. verstärkt. Pro-Am ist ein Anbieter von Logistikdiensten mit einem Umsatz von 25 Mio. USD und wird in die Unternehmensdivision Transportation Execution Services eingegliedert. „Pro-Am hat viele Geschäftskunden und passt deshalb gut in unser Portfolio“, kommentiert Eric Wolfe, Vice President von BNSF Logistics. Dan Hafner, Unternehmenschef der Pro-Am verspricht seinen bisherigen Angestellten bessere Entwicklungsmöglichkeiten im größeren Verbund. DVZ 23.1.2007 (pgl/sr)

Zebra Technologies kauft WhereNet

RFID Zebra Technologies, Anbieter von Barcode- und RFID-Lösungen aus Illinois, will den Wettbewerber WhereNet übernehmen. WhereNet mit Hauptsitz im kalifornischen Santa Clara bietet RFID-Lösungen an. Die beiden Unternehmen haben sich darauf geeinigt, dass Zebra alle Aktien des Konkurrenten mit einem Wert von 126 Mio. USD kauft. Die Akquisition soll bis Ende des Monats abgeschlossen werden, so die bisherigen Anteilseigner dem Deal zustimmen. Zebra Technologies hat sich aber schon die Zustimmung von 85 Prozent der WhereNet-Aktionäre gesichert. WhereNet wurde 1997 gegründet. Seine Lösungen sind bei 150 Kunden im Einsatz. DVZ 23.1.2007 (st) www.zebra.com

IMPRESSUM

Deutscher Verkehrs-Verlag GmbH
Nordkanalstr. 36, D-20097 Hamburg
Postfach 10 16 09, D-20010 Hamburg
Telefon: 040/2 37 14-01
Fax Redaktion: 040/2 37 14-226
Fax Anzeigen: 040/2 37 14-123/255
Fax Vertrieb: 040/2 37 14-244
E-Mail: redaktion@dvz.de, anzeigen@dvz.de, leserservice@dvz.de
Geschäftsführender Gesellschafter:
Dr. Dieter Flechsenberger
Verlagsleiter: Dr. Martin Jastorff
Chefredakteur (verantwortl.): Björn Helmke (hel)
Stellvertr. Chefredakteure:
Peter Wörnlein (wö), Lutz Lauenroth (la)
Chef vom Dienst: Heinrich Klotz (kl)
Redakteure: Sven Bennühr (ben), Claus Grimm (gm), Bernhard Hector (hec), Kerstin Kloss (kk), Robert Kümmerlin (rok), Erwin Maruhn (ma), Jan Naumann (jpn), Sebastian Reimann (sr), Bernd Schmidt (sm), Karin Walter (wal), Claudius Semmann (cs) – Volontär
Büro Berlin: Timon Heinrich (ici)
Samariterstr. 6, 10247 Berlin
Tel.: 030/40 04 84 17, Fax: 030/40 04 84 16,
E-Mail: dvz.berlin@t-online.de
Büro Benelux: Christian Dahm (cd)
Rue Belliard 197, 1040 Brüssel,
Tel.: 0032/2/647 04 25, Fax: 0032/2/648 22 45,
E-Mail: dahm@skynet.be
Anzeigenleitung: Oliver Detje
Vertriebsleitung: Ruth Christa Torz
Erscheinungsweise: 3 x wöchentl., Mindestbezugszeit Inland: 6 Monate, Ausland: 12 Monate
Bezugsgebühren: Inland halbj. 145 EUR, jährl. 288 EUR einschl. Zustellgeb. zuzügl. 7% MwSt., Ausland jährl. 288 EUR zuzügl. Porto. Abo-Preise für Studenten auf Anfrage. Abbestellungen sind nur schriftlich möglich zum Ende eines Berechnungszeitraumes mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck/Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
Anzeigenpreisliste: Nr. 46 / 1. Januar 2007
Erfüllungsort und Gerichtsstand Hamburg
Druck: Dierichs Druck + Media GmbH, Kassel
Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

Service

Vertrieb Abonnement:
Telefon: (0 40) 237 14-240, Fax: (0 40) 237 14-333
E-Mail: leserservice@dvz.de
Anzeigen:
Telefon: (0 40) 237 14-124, Fax: (0 40) 237 14-255
E-Mail: anzeigen@dvz.de
Redaktion:
Telefon: (0 40) 237 14-177, Fax: (0 40) 237 14-226
E-Mail: redaktion@dvz.de www.dvz.de

Europäischer Transport Press ETP DVZ-Auflage kontrolliert UST-Id.Nr.: DE 118619873

Der heutigen Ausgabe sind Prospekte des Deutschen Verkehrs-Verlages, 20097 Hamburg, beigelegt.